

Saarland Landesstelle	Ausschuss	MEL	Nr. 211411232	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gales Zuname		Dany Vorname		
Gales, Dany Illustrator/-in (Name, Vorn.)		luxemburgisch Übersetz. aus Sprache		
Kolja a Galina. Wa Kuebe reesen Titel				
Reihe				
978-2-87992-700-8 ISBN		48 Seitenzahl		26,90 Preis (EURO)
sne editions Verlag		Luxemburg Ort		2010 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch mit CD Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.11.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum 23.11.2014				

 ID: 2110211411232
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

 Schlagwörter
Tiere

Inhaltsangabe
 Die beiden Raben Kolja und Galina leben in Russland. Als der russische Winter naht, beginnen sie zu frieren und suchen jemanden, der ihnen Tipps gibt gegen die Kälte. Sie geraten an Hund, Bär, Schildkröte und andere Tiere, die ihnen aber nicht weiter helfen können. Alle Arten des Überwinterns dieser Tiere (Winterstarre, Speckschicht, Winterschlaf) sind für Raben ungeeignet. Letztendlich bleiben sie in Luxemburg hängen, wo sie den Winter genießen.

Beurteilungstext
 Das großformatige Bilderbuch lädt zum Vorlesen und Bilderbetrachten ein. Die Bilder sind sehr anschaulich und mit Liebe zum Detail gestaltet. So sieht man auf der 1. Seite die Hand der Autorin und Illustratorin, wie sie mit Pinsel und Farbe die Hauptfiguren, die schwarzen Raben Kolja und Galina, auf einer Holzplatte zum Leben erweckt.
 Im Folgenden werden alle Tiere, denen sie begegnen, altersgemäß auf Holz gemalt und mit passenden Materialien wie Federn, Wolle, Moos... collagenhaft ergänzt. Dabei sorgen die passenden Farben (z.B. rotbraun für den Fuchs, blau-grün für die Fische) für den Aussagewert der Bilder und regen zum Nachmalen der Tierfiguren an.
 Auf der Suche nach Schutz vor der russischen Kälte geraten die Raben an ganz unterschiedliche Tiere, die ihnen alle helfen wollen. Man erfährt vieles über die Art und Weise, wie die Tiere überwintern. Der Hund lädt sie in seine Hütte ein, aber die Raben wollen frei sein, sie haben auch kein Herrchen, das ihnen eine solche Hütte baut. Das Schaf will ihnen von seiner Wolle abgeben, aber die Raben können nicht stricken. Die Schildkröte rät ihnen, sich ganz langsam zu bewegen um Energie zu sparen, aber die Raben wollen sich bewegen und fliegen. Am Schluss wollen sich die Raben den Schwalben anschließen und nach Afrika ziehen. Aber das Training ist so ermüdend, dass sie den Abflug der Zugvögel verschlafen. So bleibt nur der Traum von der Wärme in Afrika und all den wilden und unbekanntem Tieren übrig. Aber kleine glitzernde Schneeflocken zeigen den Raben, wie schön der Schnee ist. Letztendlich verbringen Kolja und Galina den Winter in Luxemburg und freuen sich auf den Frühling in ihrer Heimat.
 Ergänzt wird das Buch durch eine passende CD, auf der die Autorin in luxemburger Sprache vorliest. In Deutsch und Französisch ist der Text von Germain Wagner und Serge Wolf erzählt. Das Besondere sind daneben 18 Lieder zu den einzelnen Tieren, die zum Mitsingen animieren. Alle Lieder sind sehr schön intoniert mit schlichten und nicht überladenen Percussioninstrumenten, Cello und Kontrabass aus bekannten, vorwiegend französischen Volksliedern. Die Autorin selbst trägt sie mit Kindern vor.